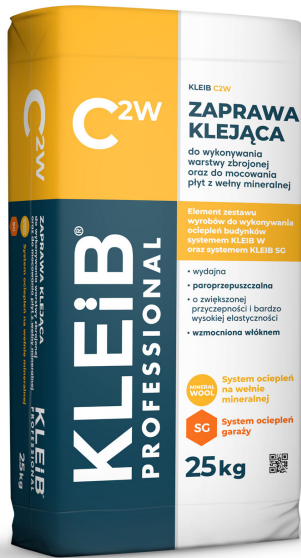


KLEBE UND ARMIERUNGSMÖRTEL für Mineralwollplatten

- ergiebig
- dampfdurchlässig
- faserarmiert
- erhöhte Haftzugfestigkeit und sehr hohe Elastizität

KLEIB C2W Element der Produktreihe für die Herstellung von Gebäudeisierungen mit dem System KLEIB W und KLEIB SG.



**Dämmsystem
auf Mineralwolle**



**SG Dämmsystem
für Garagen**

ANWENDUNG

KLEIB C2W ist ein Klebemörtel auf Zementbasis für die Befestigung von Mineralwolleplatten und zur Ausführung der darauf befindlichen Armierungsschicht im KLEIB W und KLEIB SG Dämmsystem. Er eignet sich für die Befestigung von Platten auf mineralischen Untergründen wie: Beton aller Klassen, Zement- und Kalkzementputze, Oberflächen aus Mauerwerkerelementen aus Keramik, Silikat, Schlackenbeton, Porenbeton und Kunststein, Porenbeton- und Natursteinmauer.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss stabil, eben und tragfähig, d. h. ausreichend fest sein und von Schichten gereinigt werden, die die Mörtelhaftung beeinträchtigen könnten, insbesondere von Staub, Schmutz, Kalk, Öl, Fett, Wachs, Öl- und Dispersionsfarbresten. Vor Beginn der Arbeiten sollte der Untergrund gereinigt und grundiert werden, falls er zu saugfähig ist. Eine Grundierung sollte auch erfolgen, wenn der Untergrund z. B. aus schwächeren Zement- oder Kalkzementputzen bzw. wenn das Mauerwerk aus Porenbetonelementen oder Schlackbetonsteinen besteht. Für diese Arbeiten sollte das Grundierungspräparat KLEIB G1 verwendet werden. Größere Unregelmäßigkeiten und Hohlräume sollten mit einem geeigneten Mörtel ausgefüllt werden. Bestehen Zweifel an der Tragfähigkeit des Untergrunds, wird eine Haftprüfung empfohlen. Bei der Verwendung von Mörtel als Armierungsschicht muss die Oberfläche der Mineralwolleplatten eben, sauber und stabil sein.

MÖRTELAUFBEREITUNG

Der Mörtel wird zubereitet, indem der gesamte Inhalt des Beutels in ein Gefäß mit abgemessener Wassermenge geschüttet und gemischt wird, bis eine homogene Masse ohne Klumpen entsteht. Der Mörtel ist nach 5 Minuten und erneutem Mischen gebrauchsfähig. Bereiten Sie Portionen vor, die innerhalb von etwa 2 Stunden verbraucht werden sollen.

ANWENDUNGSMETHODE

Für die Verklebung von Mineralwolleplatten auf ebenen Flächen wird empfohlen, Mörtel auf die gesamte Oberfläche der Dämmplatten aufzutragen und mit einer Zahnkelle zu verteilen. Bei unebenem Untergrund sollte der Mörtel so auf die Platte aufgetragen werden, dass er entlang der Ränder dicke Rollen bildet, ca. 3 cm von den Rändern entfernt, und 3 bis 6 bis 8 gleichmäßig auf der Oberfläche verteilte Portionen. Infolgedessen muss mindestens 60 % der Plattenoberfläche wirksam mit dem Untergrund verklebt sein. Die Platten sollten dicht nebeneinander verlegt werden, beginnend von der Unterseite der Fassade - vom Anfangsprofil aus. Die vertikalen Fugen der Platten sollten versetzt angeordnet sein. Die Platten sollten so verleimt werden, dass sie eine ebene Fläche bilden. Die weiteren Arbeiten, d.h. die eventuelle Verwendung geeigneter mechanischer Befestigungen (gemäß der technischen Planung), die Verlegung der verstärkten Schicht mit dem Netz, können frühestens nach 72 Stunden nach dem Verkleben der Isolierung (je nach Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen) durchgeführt werden. Zur Herstellung einer Armierungsschicht auf der Oberfläche der verklebten Mineralwolleplatten wird eine dünne Schicht des Mörtels KLEIB C2W und nach dem Aushärten eine weitere Schicht mit einer Dicke von ca. 3 mm aufgetragen, mit einer Zahnkelle verteilt und das armierende Glasfasergewebe darin versenkt. Die Oberfläche sollte mit einer weiteren Mörtelschicht ausgeglichen und geglättet werden, so dass das Armierungsnetz nicht mehr sichtbar ist. Die Oberfläche sollte mit einer weiteren Mörtelschicht ausgeglichen und geglättet werden, so dass das Netz nicht mehr sichtbar ist. Die Netzstreifen sollten mit einer Überlappung von mindestens 10 cm zusammengefügt werden. Vermeiden Sie die Arbeit in direktem Sonnenlicht, Regen und starkem Wind. Die Verwendung von Schutznetzen auf Gerüsten wird empfohlen. Mit der Grundierung der Armierungsschicht mit einem geeigneten Grundierungspräparat kann frühestens nach 72 Stunden begonnen werden.

VERBRAUCH

Für die Ausführung einer Armierungsschicht ca. 5,5-6,5 kg/m². Zum Verkleben von Mineralwolleplatten ca. 4,5-6,5 kg/m².

LAGERUNG UND TRANSPORT

Der Mörtel sollte in dicht verschlossenen Säcken transportiert und trocken gelagert werden. Vor Feuchtigkeit schützen. Die Lagerzeit des Mörtels beträgt bei Einhaltung der vorgeschriebenen Anforderungen 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis	0,18-0,20 Wasser für 1 kg Mörtel
	4,50-5,00 Wasser für 25 kg Mörtel
Untergrund und Umgebungstemperatur während der Arbeiten	von +5°C bis +25°C

C2W	Nettogewicht	Stück pro Palette	Durchschnittlicher Verbrauch
		25 kg	54